



# RENDITE SPEZIALISTEN

MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD

AUSGABE 09/25 | 2. MÄRZ 2025

## DER BITCOIN:

Die einfachste Strategie  
ist die beste!

---



### DAX: ERMÜDUNGS- ERSCHEINUNGEN?

Kommen bald US-Zölle  
„für Autos und alle anderen Dinge“?

### NVIDIA: STARKE BILANZ - SCHWACHE AKTIE:

CEO Jensen Huang: „Erstaunliche“  
Nachfrage nach den neuen Blackwell-Chips

# DER BITCOIN:

Die einfachste Strategie ist die beste!



Die „Buy and Hold“-Strategie hat sich im Bereich von Bitcoin als besonders effektiv erwiesen, um signifikante Gewinne zu erzielen. Anleger, die in Bitcoin investierten und ihre Positionen über Jahre hinweg hielten, profitierten am stärksten von der langfristigen Wertsteigerung. Diese Strategie basiert auf dem Vertrauen in das langfristige Wachstumspotenzial von Bitcoin und ignoriert kurzfristige Marktvolatilitäten. Je größer das Vertrauen, desto umfangreicher kann die Position ausfallen und vice versa.

## DAS LEBEN OHNE GLASKUGEL

Nur wenige Anleger haben eine alternative Investmentstrategie im Kopf. Sie wollen nur investiert sein, wenn ein Basiswert auch sicher steigt. Das ist verständlich und auf eine Sachwertklasse im Allgemeinen auch anwendbar, denn Aktien sind langfristig immer gestiegen. Aber für einen einzelnen Basiswert erhalten wir diesen „Beweis“ nicht. Ein wesentlicher Vorteil der „Buy and Hold“-Strategie liegt in ihrer Einfachheit und Effizienz. Anleger vermeiden die Notwendigkeit, ständig den Markt zu beobachten und auf kurzfristige Preisschwankungen zu reagieren, wodurch auch weniger emotionaler Stress entstehen sollte.

## AKTIVER HANDEL IST MÖGLICH

Auch wenn der letzte Verkauf in Solana keinen Gewinn einbrachte, unsere Krypto-Historie im aktiven Handel kann sich sehen lassen, auch die letzten Ausstiege und Ethereum und Microstrategy waren von großem

Erfolg gekrönt. Mehr als in jeder anderen Anlageklasse kann der aktive Ansatz im Kryptobereich nur aufgrund von Preissignalen, also auf Basis der Charttechnik erfolgen. Je größer die emotionale Komponente in einem Markt, desto erfolgreicher werden Sie mit diesem Instrument sein.

## MEINE DEPOTGEWICHTUNG

Auch weiterhin werde ich für kurzfristigere Aktionen im Lars Erichsen-Depot aktiv, für mich privat wichtiger ist aber die langfristige Position. Mein „Krypto-Exposure“ macht trotz Korrektur rund 16 Prozent meines Anlagekapitals aus, in der Spitze waren es rund 25 Prozent, während es vor wenigen Jahren noch vier Prozent waren. Es gab keine Zukäufe, alles reiner Wertzuwachs. Dies ist explizit keine Empfehlung, meine Zielmarken werde ich demnächst gerne wieder besprechen. Wäre ich bis heute noch nicht in Bitcoin investiert, dann würde ich wieder mit vier bis fünf Prozent anfangen. Das entspricht meiner Risikoneigung, nur Sie kennen Ihre.

## BITCOIN 5 Jahre in US-Dollar



# DAX: ERMÜDUNGSCHEINUNGEN

Kommen bald US-Zölle „für Autos und alle anderen Dinge“?

**DAX** Wieder einmal war es Donald Trump, der die Märkte in der vergangenen Handelswoche beschäftigte. Genauer gesagt waren es seine Zolldrohungen gegen die EU, die jedoch immer noch nicht sehr konkret sind. Dass sich die Autoindustrie im Visier Trumps befindet, gilt als sicher. Doch welche Güter sonst noch mit Zöllen belegt werden könnten, ist nach wie vor unklar. Trumps Äußerung „für Autos und alle anderen Dinge“ lässt viel Spielraum für Spekulationen. Konkret wird es dafür ab nächster Woche mit den US-Zöllen gegen Mexiko und Kanada. Ab dem 4. März werden die bislang aufgeschobenen Zölle in Kraft treten, ebenso auf Waren aus China.

## INFLATION BLEIBT AUCH THEMA

Auch die Inflation bleibt ein Thema. Die Sitzungsprotokolle von der EZB-Sitzung Ende Januar zeigen, dass die Notenbanker die Inflation immer noch sehr ernst nehmen. Zwar ebbt die Inflation in der Eurozone ab, doch es gäbe „Warnsignale“. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass die EZB in Erwägung zieht, die Zinsen langsamer abzusenken als bislang angenommen. Im Januar wurde der Einlagezins auf 2,75 Prozent gesenkt. Zu diesem Zins können Banken bei der EZB Geld parken. Trotz der Bedenken der Notenbanker erwarten die meisten Marktteilnehmer, dass beim nächsten Zinsentscheid am Donnerstag die Leitzinsen erneut um 0,25 Prozent abgesenkt werden. Bis Jahresende, so die aktuellen Erwartungen, könnte der Einlagenzins auf 2,0 Prozent abschmelzen. Ob es so kommen wird, bleibt angesichts der vielen Unsicherheiten an den Märkten abzuwarten. In den USA konnte man in den letzten Monaten sehen, wie sicher geglaubte Zinssenkungsschritte der US-Notenbank Fed ausblieben

**FAZIT** Die US-Zolldrohungen und aufkommende Zweifel an der weiteren Zinssenkungsstrategie der EZB haben den DAX in der letzten Woche gebremst. Trotz einiger Ermüdungserscheinungen bleibt das Allzeithoch jedoch in Reichweite. Aus charttechnischer Sicht ist der Aufwärtstrend weiterhin intakt.

**DAX** 12-Monats-Chart



Unterstützung

**21.580**

Widerstand

**22.935**

**EZB EINLAGEFAZILITÄT** 10-Jahres-Chart



und sich die Märkte den neuen Gegebenheiten anpassen mussten. Das höhere Zinsniveau in den USA und die zugleich sinkenden Zinsen in der Eurozone sind einer der Gründe für die Outperformance der europäischen Aktienmärkte gegenüber der Wall Street, die seit rund zwei Monaten zu spüren ist. Vor einer Woche hatten wir in [Ausgabe 8](#) bereits darüber berichtet.



# NVIDIA: STARKE BILANZ – SCHWACHE AKTIE

CEO Jensen Huang: „Erstaunliche“ Nachfrage nach den neuen Blackwell-Chips

**NVIDIA** Werden die vielen Hochleistungsprozessoren für die Künstliche Intelligenz nach dem DeepSeek-Schock überhaupt noch gebraucht? Eine Antwort oder zumindest einen Hinweis darauf hatten sich viele Anleger von den Bilanzzahlen des Branchenführers Nvidia erhofft. Zunächst der Blick zurück: Im vierten Quartal 2024 gab es erneut Rekordwerte: Nvidia meldete einen Umsatzanstieg von rund 78 Prozent auf 39,33 Mrd. US-Dollar. Der Umsatz im Bereich der für die KI benötigten Rechenzentren stieg sogar um 93 Prozent auf 35,6 Mrd. US-Dollar. Der Umsatz im gesamten Geschäftsjahr 2024 konnte mit einem Plus von 114 Prozent auf 130,5 Mrd. US-Dollar mehr als verdoppelt werden. Klar, dass da auch viel in der Kasse hängen bleibt: Der Netto-Quartalsgewinn stieg um 80 Prozent auf rund 22 Mrd. US-Dollar. Die Gewinnmarge von 73 Prozent ist ebenfalls beeindruckend; allerdings ging die Marge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um drei Prozentpunkte zurück.

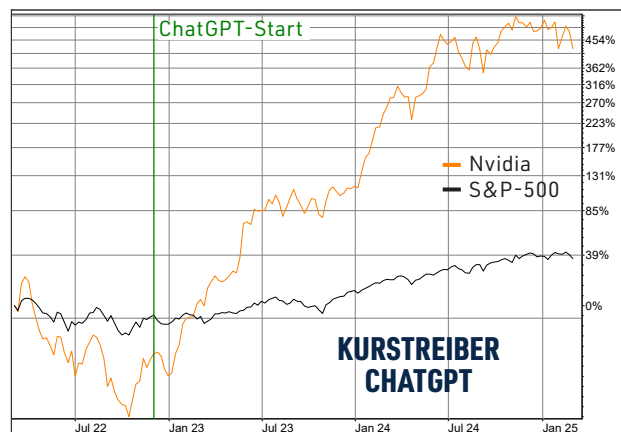
## RECHENLEISTUNG BLEIBT MASSGEBLICH

Die Erwartungen der Analysten wurden damit erneut übertroffen. Bei Nvidia ist dies schon zur Gewohnheit geworden; vielleicht gab es auch deshalb keine positive Kursreaktion bei der Aktie. Für das laufende Geschäftsquartal erwartet Nvidia ein Umsatzplus von 65 Prozent auf 43 Mrd. US-Dollar. Eine entscheidende Rolle spielt dabei der Blackwell-Chip, der je nach Ausführung zwischen 30.000 und 40.000 US-Dollar kostet. Diese Chips kommen beim Training von KI-Modellen, aber auch bei der Auslieferung von KI-Software zum Einsatz. Jensen Huang rechnet trotz DeepSeek mit einem weiter dynamisch wachsenden Geschäft. Neue KI-Anwendungen könnten bis zu hundertmal höhere

## NVIDIA 12-Monats-Chart (in USD)



## OUTPERFORMANCE: Nvidia vs. S&P-500



Rechenleistungen benötigen; die nächste KI-Generation das Millionenfache der aktuellen Rechenkapazität. Was diesbezüglich schon jetzt von Nvidia zu erwarten ist, wird auf der Entwicklerkonferenz GTC Mitte März vorgestellt werden. Sicher scheint: Die Hochkonjunktur für Hochleistungs-chips wird durch DeepSeek nicht enden. Dennoch bleiben Risiken, so z. B. günstigere Chipalternativen von Konkurrenten wie Broadcom mit seinen KI-ASICs, die für Kunden quasi maßgeschneidert werden.

**FAZIT** Nvidia hat erneut abgeliefert; CEO Huang verspricht Optimismus. Natürlich ist da auch viel Marketing dabei, denn DeepSeek hat Zweifel gesät, die es zu beseitigen gilt. Langfristig bleibt die Nvidia-Aktie interessant; die Zeiten der ganz großen Kursrallyes könnten aber zumindest vorläufig vorbei sein.



# MARKTTURBULENZEN VORAUS?

Bitcoin, DAX, Nasdaq und die Unsicherheiten der US-Wirtschaft nach einer bemerkenswerten Woche.

Liebe Leserinnen und Leser, am Freitag habe ich aus Sicherheitsgründen die Position im **DAX** mit kleinem Gewinn aufgelöst, denn es deutete sich an, dass es eine interessante Stabilisierung in **Bitcoin** geben könnte und ich wollte das Risiko im Depot unter dem Strich nicht erhöhen. Der Plan ist nicht ganz aufgegangen, zumindest für mich nicht, weil ich Ihnen stets den Vortritt lasse. Obwohl mit großzügigem Limit versehen, ist der Bitcoin etwas zu schnell gestiegen, weshalb mein Kaufauftrag am Freitag nicht ausgeführt wurde. Die Tatsache, dass viele von Ihnen aber vermutlich ohne diese zeitliche Beschränkung in die Position gekommen sind, bin ich mir bewusst.

## KAPITALABFLUSS AUS BITCOIN-ETFS

Selbstverständlich werde ich die weitere Entwicklung in Bitcoin daher so oder so kommentieren, die Order bleibt vorerst aktiv. Wichtig ist mir außerdem zu betonen, dass dieser Abverkauf mehr als nur ein Strohfeuer ist, in der vergangenen Woche wurde der größte Kapitalabfluss in der noch jungen Geschichte des Bitcoin-ETFs beobachtet, zudem wurden massiv Put-Optionen gekauft zur Absicherung. Daraus erhalten wir keinen Hinweis

auf einen potenziellen Boden, ein direkter, also V-förmiger, Anstieg auf neue Hochs wird dadurch aber sehr unwahrscheinlich.

## NUR EINE TULPENBLASE?

Noch ein Hinweis zu dem Kryptosektor: Sie wissen, dass es nur zwei Grenzen für offizielle Aktionen hier im Lars Erichsen-Depot gibt: Zu klein (Marktkapitalisierung) oder zu spekulativ, oft hervorgerufen durch eine außerordentliche Volatilität. Daher ziehe ich im Kryptosektor eine Grenze, in der Regel geht es hier also um Bitcoin, **Ethereum** oder **Solana**. Dass auch einige andere Altcoins interessant sein können wissen Sie, daher werde ich auch über diese am Montag im Live-Seminar sprechen.

Ein Fazit teile ich schon jetzt gerne mit Ihnen: Es ist nicht „alles vorbei“ in Bitcoin & Co. Dennoch müssen Sie sich zuhause in aller Ruhe hinsetzen, ohne Blick auf den Monitor, vielleicht bei einem schönen Spaziergang und überlegen, auf welches Kapital Sie gegebenenfalls verzichten können, möglicherweise für einen langen Zeitraum und wenn alles doch nur eine Tulpenblase war, dann für immer. Anders

## ETHEREUM 12-Monats-Chart (in USD)



## SOLANA 12-Monats-Chart (in USD)



geht es nicht, niemand profitiert von asymmetrischen Chancen, ohne Kapital zu riskieren.

Ansonsten sind die vier Verkäufe vom Montag alle aufgegangen, genau wie die beiden Käufe „out oft he box“ (**Turkcell, Türkei-ETF**) in der letzten Woche, dazu mehr in den Texten bei den Depottabellen.

## EXTRA-LIVE-SEMINAR AM MONTAG

Auch wenn die Notierungen einiger Werte in verlockende Regionen gefallen sind, habe ich Käufe, bei denen eine hohe Korrelation zum Gesamtmarkt besteht, in der letzten Woche zumindest nicht forciert. Hierzu der Hinweis, dass ich im Extra-Live-Seminar am Montag alle Depotpositionen des Lars Erichsen-Depots besprechen werde, die Aufzeichnung erhalten Sie dann umgehend, falls Sie nicht live dabei sein können.

Es ist erst ein paar Monate her, da habe ich [auf YouTube](#) und auch hier über Kursziele über 21.000 bis 22.000 Punkte im **Nasdaq-100** gesprochen, auch für den DAX war ich bullisch. Anfang 2024 habe ich ebenfalls den Plan ausgegeben, dass ich ein Drittel meiner langfristigen Bitcoin-Position bei rund 100.000 US-Dollar verkaufen würde, weil der Markt diese Marke sehen wolle, so meine Überzeugung. Erst vor kurzem habe ich dieses Kursziel dann auf 130.000 bis 150.000 angehoben und dementsprechend auch nichts verkauft. Ob ich möglicherweise

zu gierig war und besser meinen alten Plan eingehalten hätte, wird die Zeit zeigen. Worauf ich hinaus möchte, Aktien sind bereits gut gelaufen und haben einige Kursziele abgearbeitet.

## CHARTTECHNIK NICHT EINDEUTIG

Von meiner bullischen Grundausrichtung möchte ich durch diese überschaubare Korrektur noch nicht abweichen, aber als aktive Anleger müssen wir uns stets folgende Frage stellen: Welche Erwartungshaltung ist momentan derart „abwegig“, dass man sie genau aus diesem Grund zumindest im Hinterkopf behalten sollte, was könnte schief gehen und wie bin ich darauf vorbereitet? Der weit überwiegende Anteil der Marktteilnehmer erwartet eine Konsolidierung, das kurzfristige Sentiment ist bärisch, aber praktisch niemand rechnet mit einer großen Korrektur, mit einem Bärenmarkt.

Die charttechnische Lage ist nicht eindeutig. Der DAX dürfte bis rund 21.600 Punkte fallen und wäre immer noch gesund, im **MDAX** sieht die Lage fast noch besser aus. Beim S&P-500 und besonders im Nasdaq-100 ist die Lage aber angespannter – etwas Schwäche ist noch erlaubt, aber darunter sähen diese Indizes gefährdet aus. Daher werde ich neue Positionen momentan auch eher in europäischen als in amerikanischen Indizes aufbauen, Einzelaktien können hier wie da separat betrachtet werden. Über die fundamentalen Ursachen ließe sich viel sagen, ich versuche zusammenzufassen. Die US-

### TURKCELL ADR 12-Monats-Chart (in USD)



### AMUNDI TURKEY ETF 12-Monats-Chart



Aktienmärkte befinden sich derzeit im Rückgang, bedingt durch eine Kombination aus Überbewertung, verlangsamtem Wachstum, neuen Handelszöllen und einem überstrapazierten Kapitalfluss, der bis vor wenigen Tagen noch stark auf der Kaufseite war. Besonders betroffen sind Einzelanleger, die in Technologiewerte investiert hatten und ihre Gewinne schwinden sehen. Gerade für den US-Aktienmarkt gilt: Sinkt das Vertrauen der Privatanleger in den Markt, können institutionelle und ausländische Investoren erst bei deutlich niedrigeren Kursen wieder einsteigen. Die Zuversicht des durchschnittlichen amerikanischen Privatanlegers ist wichtig für den Aktienmarkt und umgekehrt.

## VOR KURZEM NOCH UNVORSTELLBAR

Ein konkreter Auslöser lässt sich schwer bestimmen, entscheidend ist hier oft, so banal es klingt, die Marktpsychologie. Einige amerikanische Analysten haben allerdings ein Ereignis in Verbindung mit dem Abverkauf gebracht: Die Bezeichnung des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj als „Diktator“ durch das Weiße Haus, vor einigen Tag. Die bemerkenswerte Pressekonferenz am Freitag schlägt in die gleiche Kerbe. Innerhalb von Stunden zeigte sich Russland hocherfreut, während Europa weitestgehend Zeichen der Solidarisierung mit Selenskyj sendete. Hätte man sich so etwas vor kurzem auch nur ansatzweise vorstellen können?

In den USA besteht nun aber traditionell eine ablehnende Haltung gegenüber Russland. Dass Trump auf der großen Bühne der Weltpolitik mit wenigen Tweets zahlreiche rote Linien überschreitet, ist vielleicht selbst für die Wall Street ein bisschen viel Wagemut auf einmal. Eine gewisse Verlässlichkeit und Planbarkeit braucht es für jede Wirtschaft. Wie Ray Dalio in einem Interview mit dem Handelsblatt betonte, war die US-Gesellschaft vielleicht noch nie so derart tief gespalten.

## WOHIN STEuern DIE USA?

Unter dem Aspekt ist es kein Zufall, dass wir momentan einen Kapitalabfluss in den USA sehen, während Europa von einem Zufluss profitiert. Dass muss nicht so bleiben, aber als Momentaufnahme ist es bemerkenswert. Darüber hinaus rätselt der Markt noch, wie der sogenannte DOGE-Effekt „Department of Government Efficiency“ (DOGE) unter der Leitung von Elon Musk die Wirtschaft beeinflussen könnte. Sollte die US-Regierung ihre wirtschaftspolitische Richtung ändern, etwa durch einen Rückzug bei den geplanten Handelszöllen, könnte sich der Markt stabilisieren. Denn klar ist auch, die Börse ist alles, aber nicht politisch, sie bestraft keine politische Richtung, solange sie der Wirtschaft dient. Zudem könnte und wird sich die Fed wahrscheinlich gezwungen sehen, auf diese Entwicklung mit Signalen einer lockeren Geldpolitik zu reagieren. Dennoch sehe ich aktuell keine Notwendigkeit, den Dip in den USA aggressiv zu kaufen. Wir hören uns sehen uns am Montag.

### NASDAQ-100 12-Monats-Chart



### MDAX 12-Monats-Chart



# DEPOTÜBERSICHT

Hier finden Sie alle Positionen, in die wir aktuell investieren:



## ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite <sup>1)</sup>	Branche
						(mental, nicht fest im Markt)			
14.09.2016	<b>Amazon.com</b>	Aktie	906866	40,95	204,60	keiner	2	<b>+399,7%</b>	Internet
	Amazon stellte Alexa+ vor, eine generative auf KI basierende Version. Alexa+ soll konversationsfähig und in der Lage sein, wichtige Informationen der Nutzer zu speichern, um personalisiert zu interagieren.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								UPDATE
11.10.2016	<b>Unilever</b>	Aktie	A0JNE2	47,23	54,58	keiner	5	<b>+33,7%</b>	Konsum
	Der Vorstandsvorsitzende Hein Schumacher tritt überraschend nach nur 18 Monaten „im gegenseitigen Einvernehmen“ zurück. Er wird durch den Finanzvorstand Fernando Fernandez ersetzt.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								UPDATE
07.12.2016	<b>Investor AB -B-</b>	Aktie	A3CMTG	12,41	28,68	keiner	5	<b>+145,9%</b>	Beteiligungen
	Der bereinigte Nettoinventarwert (NAV) sank im vierten Quartal um zwei Prozent auf 317 SEK je Aktie. Im Gesamtjahr 2024 ist der NAV um 20 Prozent gestiegen. CEO Cederholm bleibt optimistisch.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
23.01.2017	<b>JD.com</b>	Aktie	A2P5N8	12,96	19,97	keiner	5	<b>+60,9%</b>	Internet
	JD.com bietet ab März als erstes Unternehmen in China einen umfassenden Sozialversicherungsschutz für Fahrer von Essenslieferdiensten an, darunter Kranken- und Unfallversicherung.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
12.02.2017	<b>TotalEnergies</b>	Aktie	850727	47,00	58,07	keiner	5	<b>+51,2%</b>	Energie
	Trotz niedrigerer Ölpreise und Raffineriemargen gelang es dem Energieriesen, die Erwartungen zu übertreffen. Das Unternehmen rechnet mit einem Anstieg der Gaspreise in diesem Jahr.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
25.04.2017	<b>Wheaton Prec. Met.</b>	Aktie	A2DRBP	26,23	66,00	keiner	5	<b>+161,1%</b>	Edelmetalle
	Das Unternehmen übertraf mit über 633.000 Unzen Goldäquivalent seine Produktionsprognose für 2024. Bis 2029 soll die Produktion um 40 Prozent auf 870.000 Unzen Goldäquivalent steigen.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
17.09.2017	<b>Novo Nordisk</b>	Aktie	A3EU6F	24,07	87,20	keiner	4	<b>+281,3%</b>	Pharma
	Die Lieferengpässe in den USA sind bei den Medikamenten Ozempic und Wegovy zur Gewichtsreduzierung laut der Arzneimittelbehörde FDA beseitigt.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
09.01.2018	<b>Münchener Rück</b>	Aktie	843002	204,01	543,00	keiner	4	<b>+193,7%</b>	Versicherungen
	Wie erwartet steigerte der Rückversicherer den Gewinn 2024 deutlich und kündigte eine große Anhebung der Dividende von 15 auf 20 Euro je Aktie an. Die reagierte mit einem neuen Rekordhoch.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								UPDATE
26.02.2018	<b>MSCI Emerg. Mkts.</b>	ETF	A111X9	26,57	33,28	keiner	6	<b>+25,2%</b>	Beteiligungen
	Die Aktien aus den Schwellenländern haben sich trotz der Unsicherheiten bezüglich der Wirtschafts- und Zollpolitik des neuen US-Präsidenten Trump bislang gut behauptet.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
24.09.2019	<b>GSK</b>	Aktie	A3DMB5	19,57	18,04	keiner	5	<b>+18,6%</b>	Pharma
	GSK stellt in China einen Zulassungsantrag für Nucala, einen Wirkstoff zur Behandlung chronisch obstruktiver Lungenerkrankungen (COPD). In China leben ca. 100 Mio. Menschen mit COPD.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
04.04.2023	<b>Markel Group</b>	Aktie	885036	1.428,33	1.837,00	keiner	3	<b>+28,6%</b>	Beteiligungen
	Am 20.02. haben wir wie in der Monatsausgabe beschrieben eine weitere Markel-Aktie zum Kurs von 1.785 Euro hinzugekauft und der bestehenden Position zugerechnet.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
05.04.2023	<b>Nasdaq-100</b>	ETF	A2QJU3	29,99	46,13	keiner	5	<b>+53,4%</b>	Beteiligungen
	Die meisten der bekannten US-Technologieunternehmen haben gute Quartalszahlen abgeliefert. Allerdings blieb so mancher Ausblick hinter den Erwartungen zurück.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								
09.05.2024	<b>U.S. Infrastruct.</b>	ETF	A2QPB5	33,36	35,82	keiner	6	<b>+7,4%</b>	Infrastruktur
	Die Branche rückte zuletzt angesichts DeepSeek und Trump etwas unter das Radar vieler Anleger. Langfristig bleiben Investitionen in die US-Infrastruktur sehr interessant.								
	<a href="#">zur Analyse</a>								





## ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite <sup>1)</sup>	Branche
09.09.2024	<b>Brookfield Corp.</b>	Aktie	A3D3EV	42,90	55,80	keiner	6	+30,4%	Infrastruktur

Brookfield meldete für das 4. Quartal einen Anstieg des Gewinns je Aktie um knapp 22 Prozent auf 1,01 USD. Die Analysten hatten 0,85 USD erwartet. Die Quartalsdividende soll um 13 Prozent steigen.

[zur Analyse](#)

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Rendite	Sektor
22.02.2016	<b>Krügerrand Gold</b>	Münzen	n.a.	1.131,70	2.802,97	keiner	+147,7%	Gold physisch

Langfristig halten wir einen Edelmetall-Anteil von etwa acht bis zwölf Prozent am Anlagekapital für sinnvoll. Dafür präferieren wir Anlagemünzen wie Krügerrand.

[zur Analyse](#)

27.07.2020	<b>Bitcoin</b>	Krypto	n.a.	8.780,00	82.440,16	keiner	+839,0%	Krypto
------------	----------------	--------	------	----------	-----------	--------	---------	--------

Den Kauf von Bitcoin haben wir mit der Bison-App vorgenommen. Dieses langfristige Investment sehen wir als Ergänzung zu unseren Goldmünzen, nicht jedoch als Ersatz.

[zur Analyse](#)

27.11.2023	<b>Silber</b>	Münzen/Barren	n.a.	22,65	30,02	keiner	+32,5%	Silber physisch
------------	---------------	---------------	------	-------	-------	--------	--------	-----------------

Bei Silber bietet sich ein Kauf von Anlagemünzen oder auch Barren an. Wir haben daher am 27.11.23 physisches Silber im Wert von ca. 20 Prozent der Krügerrand-Goldposition gekauft.

[zur Analyse](#)

27.11.2023	<b>Ethereum</b>	Krypto	n.a.	1.850,10	2.146,33	keiner	+16,0%	Krypto
------------	-----------------	--------	------	----------	----------	--------	--------	--------

Auch Ethereum haben wir mit Hilfe der Bison-App im Wert von 20 Prozent des Werts der Bitcoin-Positionsgröße gekauft und unser Krypto-Engagement damit diversifiziert.

[zur Analyse](#)


## ZUKUNFTS-DEPOT PLUS

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite <sup>1)</sup>	Branche
07.02.2016	<b>BB Biotech</b>	Aktie	A0NFN3	48,13	39,55	keiner	5	+9,7%	Biotech

BB Biotech verzeichnete im Geschäftsjahr 2024 einen Reingewinn von 76 Mio. CHF nach einem Verlust von 207 Mio. CHF 2023. Im Portfolio wurden im 4. Quartal „bedeutende fundamentale Fortschritte“ erzielt.

[zur Analyse](#)

14.07.2016	<b>Brenntag</b>	Aktie	A1DAHH	55,73	63,44	keiner	4	+31,2%	Chemie
------------	-----------------	-------	--------	-------	-------	--------	---	--------	--------

Denk der exklusiven Vertriebsvereinbarung mit dem Biotechunternehmen BiCT wird Brenntag den Hauptflegewirkstoff Lactive in Italien, Spanien und Portugal vertreiben.

[zur Analyse](#)

UPDATE

16.10.2018	<b>Samsung SDI</b>	Aktie	923086	58,16	37,20	33,00 EUR	5	-36,0%	Batterien
------------	--------------------	-------	--------	-------	-------	-----------	---	--------	-----------

Den mentalen Stopp werden wir einhalten, selbst wenn die Kursschwäche der Batterieaktie schwer zu erklären ist.

[zur Analyse](#)

26.02.2020	<b>E.ON</b>	Aktie	ENAG99	11,03	12,30	keiner	5	+27,1%	Versorger
------------	-------------	-------	--------	-------	-------	--------	---	--------	-----------

E.ON erreichte 2024 in allen Geschäftsfeldern die Wachstumsziele, die Investitionen stiegen auf Rekordniveau. Das Ergebnis soll 2025 weiter wachsen, auch der mittelfristige Ausblick wurde angehoben.

[zur Analyse](#)

UPDATE

14.07.2020	<b>Tencent</b>	Aktie	A1138D	48,68	59,27	keiner	6	+23,0%	Beteiligungen
------------	----------------	-------	--------	-------	-------	--------	---	--------	---------------

Die US-Regierung setzte Tencent auf die schwarze Liste wegen möglicher Verbindungen zum chinesischen Militär. Hören Sie dazu auch die Sprachnachricht vom 8. Januar!

[zur Analyse](#)

12.01.2024	<b>Rio Tinto</b>	Aktie	852147	63,79	58,41	keiner	2	-6,6%	Industriemetalle
------------	------------------	-------	--------	-------	-------	--------	---	-------	------------------

Der britische Hedgefonds Palliser Capital brachte einen Antrag zur Abschaffung der Doppelnotierung ein. Geht es nach Palliser, soll die Börsennotierung in Großbritannien aufgeben werden.

[zur Analyse](#)

UPDATE

10.06.2024	<b>BHP Group</b>	Aktie	850524	27,23	23,38	keiner	5	-11,7%	Industriemetalle
------------	------------------	-------	--------	-------	-------	--------	---	--------	------------------

BHP investiert zwei Mrd. US-Dollar, um den Konzentrator – eine Anlage, die das Erz verarbeitet, um den Kupfergehalt zu erhöhen – in der Escondida Kupfermine in Chile zu verbessern.

[zur Analyse](#)

UPDATE



## KONSERVATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Rendite <sup>1)</sup>	Anmerkung
15.07.2024	<b>Amundi STOXX Europe 600 Energy</b>	ETF	LYX02P	57,20	60,41	59,70 EUR	+5,6%	Haltenswert
	Auch diese Werte tendieren aktuell schwächer. Den Gewinn-Stopp ziehe ich aggressiv nach, auf nunmehr 59,70 Euro.							UPDATE
	zur Analyse							
27.11.24	<b>FS KKR Capital Corp.</b>	Aktie	A2P6TH	20,90	22,55	18,70 EUR	+11,1%	Haltenswert
	Die Zahlen waren ok. Mehr dazu im Update am Montag, eventuell werde ich den Gewinn aufgrund der unsicheren Aussichten für die US-Wirtschaft realisieren. Noch warten bitte.							UPDATE
	zur Analyse							
08.01.25	<b>Hiscox</b>	Aktie	A14PZ0	13,30	14,30	11,30 EUR	+7,5%	Haltenswert
	Steigt in die Pluszone aufgrund exzellenter Quartalszahlen und Dividendenerhöhung um 15 Prozent. Zudem wurde ein Aktienrückkauf angekündigt, Cash hat man ausreichend dafür.							UPDATE
	zur Analyse							
12.01.25	<b>Amundi Stoxx Europe 600 Banks</b>	ETF	LYX01W	34,61	42,02	34,61 EUR	+21,4%	Rest halten
	Selbst an schwachen Tagen steigen Banken, mittlerweile ist die Bewegung aber steil und eine Korrektur will ich nicht aussitzen. Rechnen Sie kurzfristig mit einer Order.							UPDATE
	zur Analyse							




## SPEKULATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Rendite <sup>1)</sup>	Anmerkung
14.04.2024	<b>Ontex Group</b>	Aktie	A116FD	8,85	8,37	7,30 EUR	-5,4%	Haltenswert
	Das Unternehmen kauft kräftig Aktien zurück, der Kurs pendelt vorerst seitwärts. Ich bleibe nochmals unverändert dabei.							UPDATE
	zur Analyse							
	<b>Solana</b>	Krypto	-	158,00 USD	137,00 USD	158,00 USD	-13,3%	Rest verkauft
	Verkauft. Weitere Aussichten bespreche ich am Montag im Live-Seminar.x							UPDATE
	zur Analyse							
12.11.2024	<b>HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF</b>	ETF	A2QHV0	6,00	7,49	7,27 EUR	+24,8%	Rest halten
	Eine kleine Korrektur ist absolut im Rahmen, eine größere würden wir nicht aussitzen, daher der nachgezogene Stopp.							UPDATE
	zur Analyse							
10.12.24	<b>Hudbay Minerals</b>	Aktie	A0DPL4	8,84	7,00	7,40 EUR	-20,8%	Verkauft
	Zum nachgezogenen Limit verkauft. Ausnahmsweise leiden Metalle nicht unter dem China-Malus, sondern unter den Aussichten in den USA.							UPDATE
	zur Analyse							
10.12.24	<b>Coeur Mining</b>	Aktie	A0RNL2	6,75	4,82	5,22 EUR	-28,6%	Verkauft
	Ausgestoppt und verkauft. Das war kein guter Einstieg.							UPDATE
	zur Analyse							
27.01.25	<b>Alamos Gold</b>	Aktie	A14WBB	19,16	21,83	19,16 EUR	+13,9%	Rest halten
	Auch etwas schwach angesichts der Entwicklung in Gold, aber deutlich stärker als die kleinen Werte. Halten mit dem bekannten Stopp.							UPDATE
	zur Analyse							
18.02.25	<b>Iamgold</b>	Aktie	899657	6,17	5,24	4,83 EUR	-15,1%	Haltenswert
	Weiter relativ schwache Notierungen in der 2. Reihe. Wenn Gold seine Dynamik aufrechterhalten soll, ist jetzt nicht mehr viel Schwäche erlaubt.							UPDATE
	zur Analyse							
24.02.25	<b>Amundi MSCI Turkey</b>	ETF	LYX02F	44,44	45,11	39,90 EUR	+1,5%	Haltenswert
	Eine erste positive Entwicklung, aber bitte denken Sie daran, dass ist eine geostrategische Spekulation, die Zeit brauchen wird, also bitte nicht übergewichten.							UPDATE
	zur Analyse							



## HOHES-RISIKO-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss (mental, nicht fest im Markt)	Rendite <sup>1)</sup>	Anmerkung
17.03.2024	<b>Fortuna Mining</b>	Aktie	A40CFY	3,07	4,12	3,90 EUR	+34,1%	Rest halten Die Aktie nähert sich wieder dem mentalen Stopp, der hier im Gewinn liegt. Nächste Woche wissen wir mehr, ich halte weiter.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
05.12.24	<b>JD.com Turbo Open-End Call</b>	Zertifikat	UL84PW	1,50	1,98	1,43 EUR	+32,0%	Rest halten Die Signale aus China sind bullisch, dementsprechend bewegen sich die Aktien. Für eine Gewinnmitnahme sehe ich aus charttechnischen Gründen noch keinen Anlaß.
	<a href="#">zur Analyse</a>							
14.01.25	<b>Impala Platinum Holdings</b>	Aktie	A0KFSB	5,20	4,61	4,40 EUR	-11,3%	Haltenswert Wir hatten einen deutlich tieferen initialen Stopp, aber neue Tiefs möchte ich bewusst nicht mitmachen. Nur noch knapp über dem mentalen Stopp.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
<div>  <div> <b>ICH HANDLE MEIN LARS-ERICHSEN-DEPOT ÜBER SMARTBROKER+ FÜR MAXIMALE FLEXIBILITÄT &amp; FAIRE PREISE.</b> </div> <div> Mein Depot bei <b>Smartbroker+ handeln</b> und <b>3 Monate gratis*</b> sichern! </div> </div> <div>* Wert 174,-€</div>								
14.01.25	<b>Valaris</b>	Aktie	A3CNQC	47,50 USD	35,70 USD	34,00 USD	-24,8%	Haltenswert Verrückt billig, das KGV rutscht nächstes Jahr unter fünf. Auch wenn die Frage eigentlich nur ist, „wann“ hier eine Reaktion zur Oberseite erfolgt, den Stopp werde ich einhalten.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
27.01.25	<b>Futu Holdings</b>	Aktie	A2PCBR	90,50	101,00	112,20 EUR	+11,6%	Rest verkauft Mit einem Profit verkauft. Fundamental weiter interessant, aber hier ist praktisch jeden Tag mit einer Kurslücke zu rechnen, daher voraussichtlich keine weitere Aktion.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
30.01.25	<b>USD/JPY Open-End Turbo Put</b>	Optionsschein	UL8QC3	6,84	8,71	8,30 EUR	+27,3%	Rest halten Dieser Rebound ist normal und kein Zeichen der Stärke. Der Abwärtstrend ist weiter intakt, Position mit dem nachgezogenen Stopp weiter halten.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
06.02.25	<b>Vestas Wind Systems</b>	Aktie	A3CMNS	14,16	13,51	12,35 EUR	-4,6%	Haltenswert Goldman Sachs sieht das Kursziel 80 Prozent höher. Solange wir keine neuen Tiefs sehen, ist das der normale Verlauf einer Bodenbildung. Kaufenswert für neue Leser.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
13.02.25	<b>Amazon Open End Turbo Call</b>	Optionsschein	VM4YCT	7,27	5,40	5,88 EUR	-25,7%	Verkauft Monatlang war es richtig, Korrekturen im Trend zu kaufen, diesmal ist das Setup nicht aufgegangen. Dementsprechend verkauft.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
21.02.25	<b>DAX Open End Turbo Call</b>	Optionsschein	HS99VL	3,46	3,60	2,42 EUR	+4,0%	Hälfte verkauft Die erste Hälfte der Position wurde bereits am vergangenen Montag mit einem kleinen Gewinn verkauft.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
21.02.25	<b>DAX Open End Turbo Call</b>	Optionsschein	HS99VL	3,46	3,54	2,42 EUR	+2,3%	Rest verkauft Aus den beschriebenen Gründen verkauft. Sofern sich die Gelegenheit bietet, wird die nächste Aktion im charttechnisch hochattraktiven MDAX erfolgen.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
25.02.25	<b>Turkcell ADR</b>	Aktie	806276	6,90	6,55	5,10 EUR	-5,1%	Haltenswert Mit einem Wachstumsausblick von sieben bis neun Prozent für das Jahr 2025 hat das Unternehmen geliefert, auch wenn die erste Reaktion schwach war. Für neue Leser kaufenswert.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen



## ORDERBUCH MIT DEN OFFENEN AUFTRÄGEN

Datum	Wertpapier	Typ	WKN	Limit	Kurs	Stopp-Loss (mental, nicht fest im Markt)	Börsenplatz	Anmerkung	Depot
28.02.25	<b>Bitcoin Fut. Mini Future Long</b>	Zertifikat	VC1HCB	32,87	34,15	20,50	Vontobel	<b>Kaufen</b>	Hohes Risiko

## LETZTE DEPOTTRANSAKTIONEN

Kaufdatum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Verkaufsdatum	Verkaufskurs	Rendite <sup>1)</sup>
18.11.24	<b>S&amp;P-500 HZ</b>	Zertifikat	HS3HY4	9,47	<b>02.12.24</b>	10,80	<b>+14,0%</b>
04.12.24	<b>MDAX Mini Future<sup>2)</sup></b>	Zertifikat	VE9LMF	5,42	<b>06.12.24</b>	5,77	<b>+6,5%</b>
05.12.24	<b>JD.com Turbo Open-End Call<sup>2)</sup></b>	Zertifikat	UL84PW	1,50	<b>09.12.24</b>	1,99	<b>+32,7%</b>
04.12.24	<b>MDAX Mini Future<sup>2)</sup></b>	Zertifikat	VE9LMF	5,42	<b>18.12.24</b>	4,58	<b>-15,5%</b>
18.10.24	<b>ASML<sup>2)</sup></b>	Aktie	A1J4U4	654,00	<b>18.12.24</b>	720,00	<b>+10,3%</b>
11.12.24	<b>S&amp;P-500 Put<sup>2)</sup></b>	Optionsschein	UG0ARS	2,70	<b>19.12.24</b>	3,86	<b>+43,0%</b>
28.10.24	<b>Amphenol<sup>2)</sup></b>	Aktie	882749	64,01	<b>19.12.24</b>	67,13	<b>+5,4%</b>
23.06.24	<b>Vistra<sup>2)</sup></b>	Aktie	A2DJE5	79,19	<b>19.12.24</b>	130,02	<b>+64,4%</b>
	<b>Solana<sup>2)</sup></b>	Krypto	-	158,00 USD	<b>20.12.24</b>	178,00 USD	<b>+12,7%</b>
23.09.24	<b>Ethereum</b>	Zertifikat	VQ552V	212,00	<b>20.12.24</b>	267,83	<b>+26,3%</b>
18.10.24	<b>ASML<sup>2)</sup></b>	Aktie	A1J4U4	654,00	<b>07.01.25</b>	743,80	<b>+14,0%</b>
26.11.24	<b>Amundi MSCI Semiconductors<sup>2)</sup></b>	ETF	LYX018	50,49	<b>08.01.25</b>	55,00	<b>+8,9%</b>
17.09.24	<b>Shell</b>	Aktie	A3C99G	30,65	<b>16.01.25</b>	32,26	<b>+6,3%</b>
14.01.25	<b>DAX Turbo Open-End Call<sup>2)</sup></b>	Zertifikat	HS32S4	2,91	<b>17.01.25</b>	3,39	<b>+16,5%</b>
11.10.24	<b>ICICI Bank</b>	Aktie	936793	26,60	<b>22.01.25</b>	26,40	<b>-0,8%</b>
14.01.25	<b>DAX Turbo Open-End Call<sup>2)</sup></b>	Zertifikat	HS32S4	2,91	<b>22.01.25</b>	3,86	<b>+32,6%</b>
11.12.24	<b>S&amp;P-500 Put<sup>2)</sup></b>	OS	UG0ARS	2,70	<b>22.01.25</b>	2,44	<b>-9,6%</b>
26.11.24	<b>Amundi MSCI Semiconductors<sup>2)</sup></b>	ETF	LYX018	50,49	<b>28.01.25</b>	50,00	<b>-1,0%</b>
12.01.25	<b>Amundi Stoxx Europe 600 Banks<sup>2)</sup></b>	ETF	LYX01W	34,61	<b>30.01.25</b>	37,40	<b>+8,1%</b>
22.04.24	<b>First Trust Nasdaq Cybersecurity<sup>2)</sup></b>	ETF	A2P4HV	32,75	<b>03.02.25</b>	41,99	<b>+28,2%</b>
30.01.25	<b>USD/JPY Open End Turbo Put<sup>2)</sup></b>	OS	UL8QC3	6,84	<b>06.02.25</b>	8,07	<b>+18,0%</b>
12.11.24	<b>HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF<sup>2)</sup></b>	ETF	A2QHV0	6,00	<b>10.02.25</b>	7,11	<b>+18,5%</b>
03.02.25	<b>CME Group Open End Turbo Call<sup>2)</sup></b>	OS	HS7JFC	7,20	<b>11.02.25</b>	7,18	<b>-0,3%</b>
27.01.25	<b>Alamos Gold<sup>2)</sup></b>	Aktie	A14WBB	19,16	<b>11.02.25</b>	21,84	<b>+14,0%</b>
27.01.25	<b>Futu Holdings<sup>2)4)</sup></b>	Aktie	A2PCBR	90,50	<b>12.02.25</b>	110,00	<b>+21,5%</b>
03.02.25	<b>CME Group Open End Turbo Call<sup>2)</sup></b>	OS	HS7JFC	7,20	<b>13.02.25</b>	8,04	<b>+11,7%</b>
23.06.24	<b>BWX Technologies</b>	Aktie	A14V4U	86,64	<b>21.02.25</b>	99,08	<b>+14,9%</b>
21.02.25	<b>DAX Open End Turbo Call<sup>2)</sup></b>	OS	HS99VL	3,46	<b>24.02.25</b>	3,60	<b>+4,0%</b>

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen

2) Hälfte der Ursprungsposition 3) Viertel der Ursprungsposition 4) Hälfte der normalen Kaufgröße

5) Tagesgeld-ETF mit 20% Depotanteil 6) Ein Drittel der normalen Kaufgröße





# LIVE-EVENT

Montag, **03.03.**  
um 18 Uhr

Den Link erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Rendite Spezialisten · ATLAS Research GmbH  
Postfach 32 08 · 97042 Würzburg · Telefax +49 (0) 931 - 2 98 90 89  
E-Mail [info@rendite-spezialisten.de](mailto:info@rendite-spezialisten.de) · [www.rendite-spezialisten.de](http://www.rendite-spezialisten.de)

### Redaktion:

Lars Erichsen (V.i.S.d.P.), Dr. Detlef Rettinger, Stefan Böhm

### Urheberrecht:

In Rendite-Spezialisten veröffentlichte Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigung kann der Herausgeber erteilen.

### Aufklärung über mögliche Interessenskonflikte:

Die Rendite-Spezialisten kooperieren bei Optionsscheinen und Zertifikaten

mit Emittenten, welche die werbliche Nennung ihrer Derivate mit einem Geldbetrag sponsern. Die Emittenten sind zu keinem Zeitpunkt an der Auswahl der Produkte beteiligt und werden auch nicht vor einer Veröffentlichung darüber informiert. Ferner haben die Emittenten keinen Einfluss auf die Art der von den Rendite-Spezialisten getroffenen Anlageentscheidung.

### Bildnachweis:

© helivideo/stock.adobe.com

### Haftung:

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Die in den Artikeln vertretenen Ansichten geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Die in Rendite-Spezialisten enthaltenen Informationen stellen keine Empfehlungen im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann für die zur Verfügung gestellten Informationen und Nachrichten keine Haftung übernehmen. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten bzw. Nachrichten übernehmen.